



FOTO: DLG

„Biogas und Artenreichtum? Super!“

Auch dieses Jahr war der Fachverband Biogas e.V. auf den DLG-Feldtagen in Bernburg-Strenzfeld vertreten. Neben Düngeversuchen mit Gärprodukten wurden verschiedene alternative Energiepflanzen gezeigt.



Versuchspartellen zum Thema Wildpflanzenanbau als Energiepflanzen-Alternative



Stand des Fachverbandes Biogas e.V. auf den diesjährigen DLG-Feldtagen.

FOTOS: LWG

Von Dennis Schiele

Auf insgesamt zehn Versuchspartellen konnten sich die Besucher über die Pflanzenvielfalt, die Biogas mit sich bringen kann, informieren. Das absolute Highlight für die interessierten Besucher war die Faserhanfmischung der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG), die aus einer Vielzahl verschiedenster Wildpflanzen besteht. Auch das Wetter hatte sehr gut mitgespielt, um die Artenvielfalt von Biogas zu demonstrieren – zahlreiche Insekten hatten die Partellen vom ersten Tag an gut angenommen. Mit Dominik Kretzer (LWG) konnte das Team am Stand auf einen absoluten Experten bezüglich der Wildpflanzenmischung direkt vor Ort zurückgreifen. Er gab den Besuchern sehr detaillierte Antworten auf Fragen rund um die artenreiche Pflanzenmischung. Neben Steinklee, Salbei, Färberkamille und Nachtkerze war besonders die blühende Eselsdistel sehr sehenswert und lockte viele interessierte Besucher an. Die Artenvielfalt der Versuchspartelle des Fachverbandes wurde von den Besuchern mit großem Interesse wahrgenommen. Interessierte, die nicht direkt in der Biogasbranche tätig sind, sagten: „Biogas und Artenreichtum? Super!“. Aber auch Biogasanlagenbetreiber, die direkt ein kleines Samentütchen als Geschenk mit nach Hause nahmen, waren von den Blümmischungen angetan. Außerdem konnten sich die Besucher des Fachverbandstands von der hervorragenden Düngewirkung von Gärprodukten

überzeugen. Dabei gab es zwei Maispartellen – eine gedüngt, eine ungedüngt. Die gedüngte Partelle konnte einen deutlich größeren Pflanzenwuchs aufweisen und die Düngewirkung von Gärprodukten anschaulich zeigen. Auch für diese zwei Partellen waren Experten für Fragen direkt vor Ort. Als Mitaussteller standen Kollegen der Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK) an allen Tagen für Besucher zur Verfügung. Auf einer weiteren Partelle stand die Biogasmischung 90 der Saaten-Zeller GmbH. Die Mischung zeichnet sich durch schnellwüchsige Arten aus und kann hohe Biomasserträge für die Biogasproduktion liefern. Bei geringem Arbeitsaufwand und Pflanzenschutz wirkt sich die Mischung positiv auf den Schutz von Insekten, Vögeln und Wildtieren aus. Ein Vorteil waren auch die Experten vom Energiepark Hahnennest, die am Nachbarstand vertreten waren. Bei den Biogasanlagenbetreibern ist aktuell die Durchwachsende Silphie in aller Munde. Für Fachfragen konnten wir also direkt an die Experten verweisen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern für die spannenden Gespräche bedanken. Des Weiteren bei unserem Mitaussteller, der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V., und allen Experten vor Ort am Stand. ◀

Autor

Dennis Schiele

Fachreferent Mitgliederservice
 Fachverband Biogas e.V.